Wissenschaftsminister Dr. Spaenle bei Stiftungsfest der LMU München: „LMU ist hochbedeutsamer Pfeiler des Wissenschaftsstandorts Bayern“

24. Juni 2016

MÜNCHEN. „Die LMU München ist national wie international höchst angesehen“, betonte Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle heute beim 544. Stiftungsfest der Ludwig-Maximilians-Universität München. „Als Spitzenuniversität von weltweitem Rang stellt sie einen hochbedeutsamen Pfeiler des Wissenschaftsstandorts Bayern dar“, ergänzte der Minister.

Diese herausragende Stellung zeige sich sowohl in innovativen Forschungsfeldern als auch in klassischen akademischen Disziplinen der Geistes- oder Sozialwissenschaften. „Die LMU steht für Exzellenz über das gesamte wissenschaftliche Spektrum hinweg“, so Minister Spaenle. Bei nationalen und internationalen Forschungsrankings belegt die LMU regelmäßig Spitzenplätze, im Rahmen der deutschlandweiten Exzellenzinitiative wurde sie erneut zur „Eliteuniversität“ gekürt: „Mit vier Exzellenzclustern und vier Graduiertenschulen hat die LMU im Rahmen der Exzellenzinitiative bundesweit in herausragender Weise abgeschnitten“, hob der Minister hervor. Diese Exzellenz wolle der Freistaat auch künftig unterstützen.

Im Rahmen eines wissenschafts-politischen Gesamtkonzepts wurde etwa die Exzellenzinitiative weiterentwickelt. Ab 2018 stehen jährlich 533 Millionen Euro für die universitäre Spitzenforschung zur Verfügung. Auch hat die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz Vereinbarungen zur Finanzierung zusätzlicher Tenure-Track-Stellen getroffen. Minister Spaenle stellte heraus, dass forschungsstarke Länder wie Bayern weiterhin von diesen Fördermitteln profitierten.

Das Stiftungsfest der LMU erinnert an die Gründung der Ludwig-Maximilians-Universität im Jahr 1472. Gegenwärtig sind an der LMU über 50.000 Studierende eingeschrieben.

Julia Graf, Sprecherin, 089 – 2186 2621

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers